

Sonntagszeitung für Kinder



PALMSONNTAG



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum Palmsonntag im Lesejahr C, LK 19, 28 – 40

Klicke auf das Bild, um es herunterzuladen.

Jesus reitet auf einem Esel.

Matthäus 21,1-11



Evangelium in leichter Sprache

<https://evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-palmsonntag>

Heute hören wir aus dem Evangelium nach
Mattäus Kapitel 21, Verse 1-11

Jesus reitet auf einem Esel.

Jesus kam in die Nähe von der Stadt Jerusalem.
Jesus sagte zu 2 Freunden:

Geht schon mal voraus.

Bald kommt ihr in ein Dorf.

In dem Dorf ist eine Esel-mutter.

Mit einem kleinen Eselchen.

Die Esel-mutter ist mit einem Seil festgebunden.

Bindet die Esel-mutter mit dem kleinen Eselchen los.

Bringt die Esel-mutter mit dem kleinen Eselchen zu mir.

Vielleicht fragt einer:

Warum tut ihr das?

Ihr könnt sagen:

Jesus braucht die Esel-mutter.

Wir bringen die Esel-mutter mit dem kleinen Eselchen nachher wieder zurück.

Die 2 Freunde gingen los.

Die 2 Freunde dachten daran, was Sacharja schon vor vielen Jahren
gesagt hat.

Sacharja war ein Prophet.

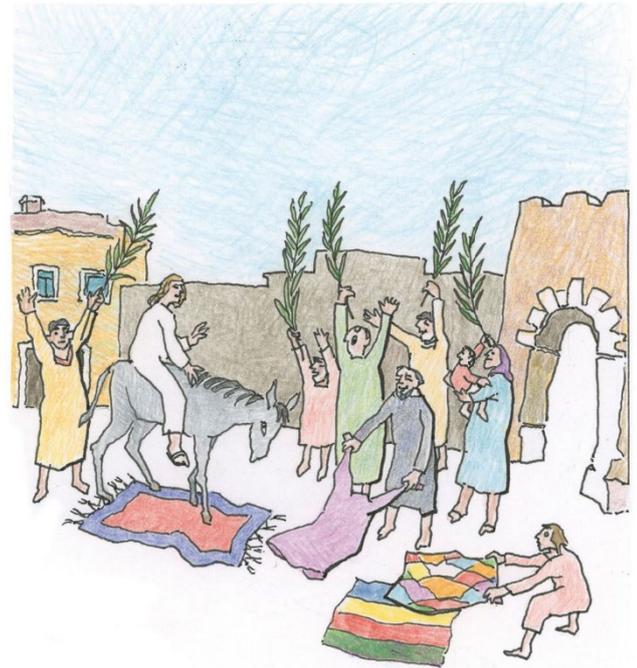
Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet.

Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

Sacharja hat gesagt:

So sieht euer richtiger König aus:

Euer richtiger König reitet auf einer Esel-mutter.



Evangelium anhören



Evangelium in
Gebärdensprache

Mit einem kleinen Eselchen.
Euer richtiger König ist ohne Waffen.
Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten die Esel-mutter mit dem kleinen Eselchen zu Jesus.
Jesus setzte sich auf die Esel-mutter.
Das kleine Eselchen lief nebenher.
Die Menschen freuten sich über Jesus.
Die Menschen dachten:

Jesus ist unser richtiger König.

Viele Leute legten Kleider auf die Straße.
Die Kleider waren wie ein Teppich.
Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen.
Die Leute winkten mit den Zweigen.
Die Leute sangen ein Lied.
Das Lied ging so:

Hosanna.
Jesus ist unser König.
Jesus hilft uns.
Hosanna.

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung.
Viele Leute fragten:

Wer reitet da auf der Esel-mutter?
Die anderen Leute sagten:

Das ist Jesus.
Jesus ist ein Prophet.
Jesus kommt von Gott.

Gedanken zum Evangelium für Kinder



Israeliten, die es sich leisten konnten, zogen zur Feier des Paschafestes nach Jerusalem. Gemeinsam erinnern sie sich bei diesem Fest an die Befreiung aus Ägypten.

Die Menschen zurzeit Jesu warteten auch auf Befreiung. Römische Truppen hielten das Land besetzt. Wird Jesus sie von den römischen Besetzern befreien?

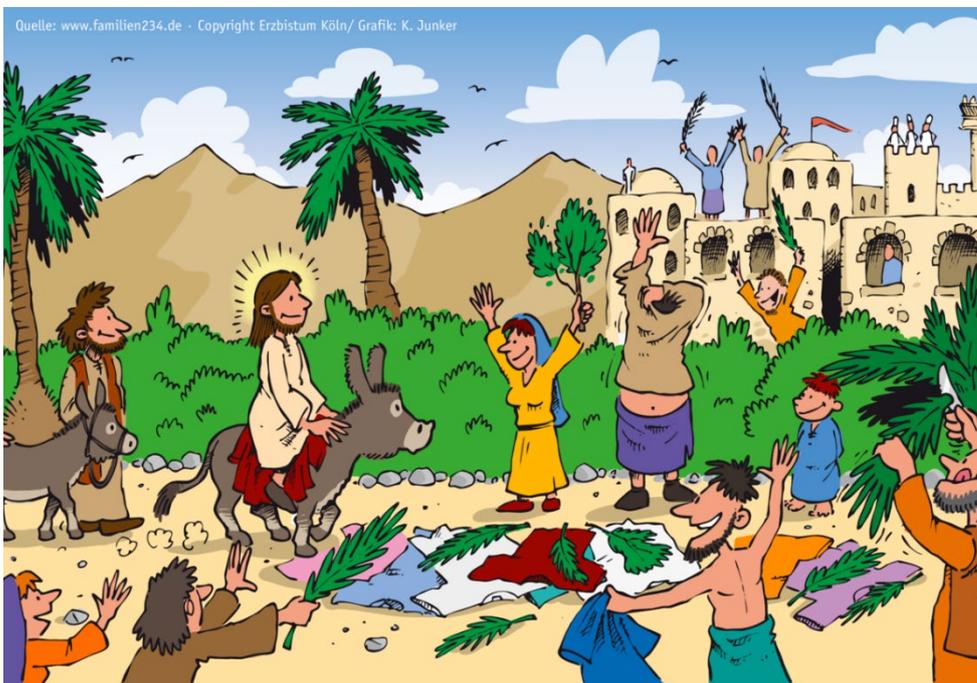
Viele Menschen aus dem Umkreis von Jesus erwarten das wohl. Bei seinem Einzug in Jerusalem rufen sie ihm zu: „Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt!“

Aber Jesus wird nicht mit Waffen kämpfen: Gott geht mit den Menschen andere Wege der Befreiung. Das verstehen die Jünger Jesu erst nach seinem Tod und seiner Auferstehung. Gott hilft!

(Efi Goebel) [Quelle](#)

Der Einzug in Jerusalem

(Bibelgeschichte zum Nachhören)



Quelle: www.familien234.de · Copyright Erzbistum Köln/ Grafik: K. Junker

Für Kinder erzählt:



Palmsonntagslied



Klicke auf den Link oder scanne den QR-Code, um dir das Lied anzuhören.

